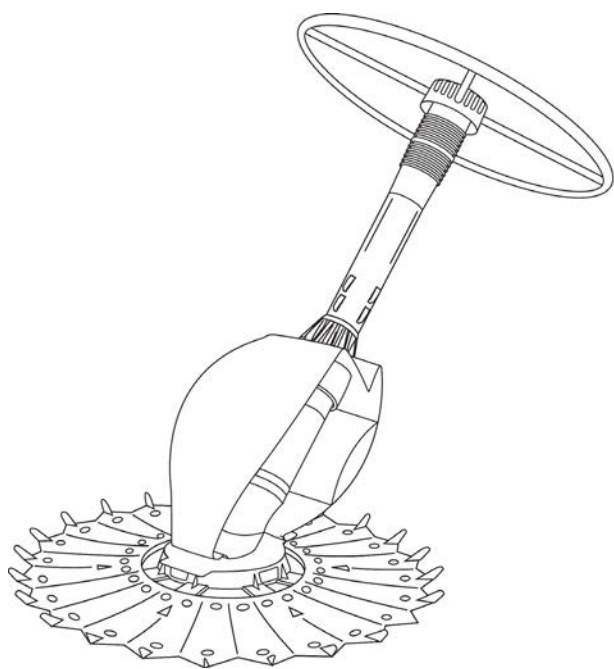


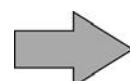
KONTIKI 2

Montage- und Gebrauchsanleitung - Deutsch
Hydraulischer Reiniger
Übersetzung der französischen Originalanleitung

DE



More documents on:
www.zodiac.com



WARNHINWEISE

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

- Durch die Nichteinhaltung der Warnhinweise können die Geräte im Schwimmbad beschädigt oder schwere bis tödliche Verletzungen verursacht werden.
- Nur ein qualifizierter Fachmann in den betreffenden technischen Bereichen (Elektrik, Hydraulik, Kältetechnik) ist befugt, diese Prozedur auszuführen. Der qualifizierte Techniker muss beim Eingriff am Gerät eine persönliche Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille, Schutzhandschuhe usw.) tragen, damit jede mit dem Eingriff am Gerät verbundene Verletzungsgefahr vermieden wird.
- Vor jedem Eingriff am Gerät muss dieses von der Stromversorgung getrennt und gegen ungewollte Einschaltung gesichert werden.
- Das Gerät ist für einen ganz bestimmten Zweck für Schwimmbäder und Whirlpools ausgelegt. Der Gebrauch für einen anderen als den vorgesehenen Zweck ist nicht zulässig.
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung bzw. fehlendem Wissen vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person überwacht oder hinsichtlich der Verwendung des Gerätes eingewiesen.
- Das Gerät muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Die Installation des Geräts ist gemäß den Anweisungen des Herstellers sowie unter Einhaltung der geltenden lokalen und nationalen Normen durchzuführen. Der Installateur ist für die Installation des Gerätes und für die Einhaltung der nationalen Vorschriften hinsichtlich der Installation verantwortlich. Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Fall einer Nichteinhaltung der geltenden nationalen Installationsnormen.
- Mit Ausnahme der in dieser Anleitung beschriebenen einfachen Wartung durch den Benutzer muss das Produkt durch einen qualifizierten Fachmann gewartet werden.
- Eine falsche Installation und/oder ein unsachgemäßer Gebrauch kann zu Sachschäden und schweren Körperverletzungen, ja sogar zum Tod führen.
- Der Transport jeglichen Materials, auch ohne Porto- und Verpackungsgebühren, erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Dieser muss eventuell festgestellte Transportschäden schriftlich auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken (Bestätigung innerhalb von 48 Stunden per Einschreiben an den Transporteur). Wenn ein Gerät, das Kältemittel enthält, umgefallen ist, Vorbehalte sofort schriftlich beim Spediteur melden.
- Versuchen Sie im Fall einer Störung des Gerätes nicht, das Gerät selbst zu reparieren, sondern nehmen Sie mit einem qualifizierten Techniker Kontakt auf.
- Die zulässigen Gleichgewichtswerte des Wassers für den Betrieb des Gerätes können den Garantiebedingungen entnommen werden.
- Eine jede Deaktivierung, Entfernung oder Umgehung eines der in das Gerät integrierten Sicherheitselemente führt automatisch zu einer Aufhebung der Garantie; das gleiche gilt für die Verwendung von Ersatzteilen eines nicht zugelassenen Drittlieferanten.
- Es darf kein Insektizid oder anderes (entzündbares oder nicht entzündbares) chemisches Produkt auf das Gerät gesprüht werden, weil dadurch das Gehäuse beschädigt und ein Brand ausgelöst werden kann.
- Zodiac®-Geräte wie Wärmepumpen, Filterpumpen und Filter sind mit den meisten Wasserbehandlungssystemen für Schwimmbäder kompatibel.
- Der Ventilator und die beweglichen Teile dürfen nicht berührt werden. Während des Betriebs müssen Gegenstände und Finger von den beweglichen Teilen ferngehalten werden. Die beweglichen Teile können schwere und sogar tödliche Verletzungen verursachen.

BESONDERHEITEN BEI „Schwimmbadenreinigern“

- Der Reiniger muss in einem Schwimmbadenwasser betrieben werden, das eine Temperatur zwischen 15°C und 35°C aufweist.
- Um jede Gefahr einer Verletzung oder einer Beschädigung des Reinigers zu vermeiden, darf der Reiniger nicht ohne Wasser betrieben werden.
- Um jede Gefahr einer Verletzung zu vermeiden, darf das Schwimmbaden nicht benutzt werden, solange sich der Reiniger darin befindet.
- Der Reiniger darf nicht verwendet werden, während eine Schockchlorung im Schwimmbaden durchgeführt wird.
- Lassen Sie den Reiniger nicht längere Zeit unbeaufsichtigt.

WARNHINWEIS HINSICHTLICH DER VERWENDUNG EINES REINIGERS IN EINEM SCHWIMMBECKEN MIT VINYLVERKLEIDUNG

- Bevor Sie den neuen Reiniger installieren, prüfen Sie gründlich die Beckenverkleidung. Wenn die Auskleidung stellenweise abblättert oder wenn Sie Kies, Falten, Wurzeln oder Korrosion aufgrund von Metall auf der Innenseite der Auskleidung feststellen oder wenn Sie bemerken, dass der Untergrund (Boden und Wände) beschädigt ist, müssen Sie zuerst die nötigen Reparaturen durchführen lassen oder die Auskleidung durch einen qualifizierten Fachmann austauschen lassen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden an der Auskleidung.
- Die Oberfläche bestimmter Dekor-Vinylverkleidungen kann sich schnell abnutzen und die Dekormuster können beim Kontakt mit Objekten wie Reinigungsbürsten, Spielzeug, Böjen, Chlorverteiler und automatischem Beckenreiniger abgetragen werden. Die Dekormuster bestimmter Vinylverkleidungen können durch einfache Reibung, z. B. mit einer Beckenbürste, zerkratzt oder abgenutzt werden. Die Farben bestimmter Dekormuster können ebenfalls bei der Nutzung oder bei Berührung mit im Schwimmbaden vorhandenen Gegenständen abgetragen werden. Für abgetragene Dekormuster, abgenutzte oder zerkratzte Vinylverkleidungen übernimmt der Hersteller keine Haftung und die beschränkte Garantie gilt nicht in diesen Fällen.

Recycling



Dieses Symbol bedeutet, dass Sie Ihr Gerät nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgen dürfen. Es muss getrennt gesammelt werden, damit es wiederverwendet, recycelt oder verwertet werden kann. Wenn es potenziell umweltgefährdende Stoffe enthält, müssen diese entsorgt oder neutralisiert werden.

Ihr Händler kann Sie über die Recyclingbedingungen informieren.



- Vor jedem Eingriff am Gerät müssen diese Installations- und Gebrauchsanweisung sowie das mit dem Gerät gelieferte Handbuch „Sicherheit und Garantie“ unbedingt gelesen werden, sonst kann es zu Sachschäden, schweren und sogar tödlichen Verletzungen und zum Erlöschen der Garantieansprüche kommen.
- Diese Dokumente müssen während der gesamten Lebensdauer des Gerätes zum späteren Nachschlagen aufbewahrt und immer mit dem Gerät weitergegeben werden.
- Es ist verboten, dieses Dokument ohne die Genehmigung von Zodiac® mit jeglichen Mitteln zu verbreiten oder zu ändern.
- Zodiac® entwickelt seine Produkte ständig weiter, um ihre Qualität zu verbessern. Daher können die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

INHALT



1 Kenndaten

3

1.1 | Beschreibung

3

1.2 | Technische Daten und Kennzeichnung

4



2 Installation

5

2.1 | Montage des Reinigers

5

2.2 | Zusammenbau der Schlauchstücke

6

2.3 | Hydraulische Anschlüsse

7



3 Bedienung

10

3.1 | Funktionsweise

10

3.2 | Vorbereitung des Schwimmbeckens

10

3.3 | Inbetriebnahme

10

3.4 | Optimierung der Leistung

11



4 Instandhaltung

12

4.1 | Reinigung des Vorfilters der Filterpumpe

12

4.2 | Reinigung des Laubfängers „Cyclonic™ Leaf Catcher“ (als Option verfügbar)

12

4.3 | Austausch der Membran

13

4.4 | Lagerung und Einwinterung

13



5 Problembehebung

14

5.1 | Verhaltensweisen des Gerätes

14



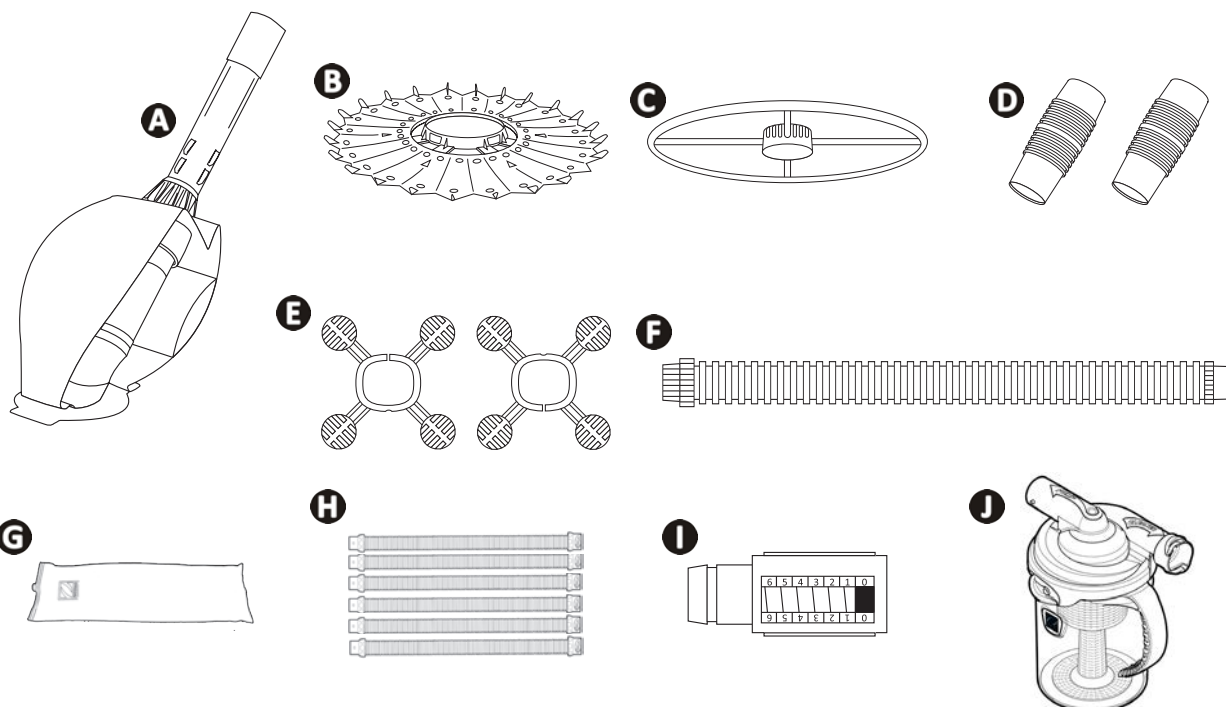
Hinweis: um den Kontakt mit Ihrem Händler zu erleichtern

Notieren Sie die Kontaktdaten Ihres Händlers, um sie leichter wiederzufinden, und tragen Sie die „Produktinformationen“ auf der Rückseite der Installations- und Gebrauchsanweisung ein. Ihr Händler wird Sie nach diesen Informationen fragen.



1 Kenndaten

➤ 1.1 | Beschreibung



DE

		KONTIKI 2
A	Saugreiniger	✓
B	Saugscheibe	✓
C	Deflektorring	✓
D	Adapter	✓ (x2)
E	Schlauchabweiser	✓ (x2)
F	Schlauchabschnitte zu je 1 Meter	✓ (x8)
G	Aufbewahrungstasche für Schläuche	+
H	Satz von sechs 1 Meter langen Schlauchstücken	+
I	Durchflussmengenmesser	+
J	Laubfänger „Cyclonic™ Leaf Catcher“	+

✓ : Mitgeliefert

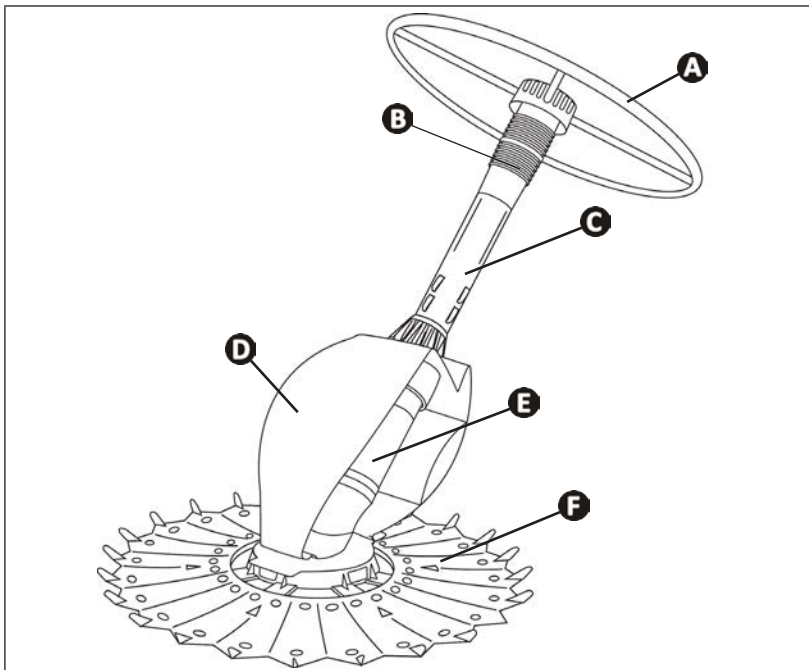
⊕ : Als Option verfügbar

➤ 1.2 I Technische Daten und Kennzeichnung

1.2.1 Technische Daten

	KONTIKI 2
Abmessungen des Reinigers (B x T x H)	48 x 20 x 40 cm
Abmessungen der Verpackung (B x T x H)	101 x 31,5 x 33 cm
Gewicht des Reinigers	1,3 kg
Gewicht mit Verpackung	5,5 kg
Theoretische Reinigungsbreite	40 cm
Filterkapazität	Filterkreislauf des Schwimmbeckens
Geforderte Mindestleistung der Filterpumpe	1/2 PS
Bewegungsgeschwindigkeit	6 m/min

1.2.2 Kennzeichnung



- A** : Deflektorring
- B** : Adapter
- C** : Endrohr
- D** : Reinigergehäuse
- E** : Kassette
- F** : Saugscheibe



2 Installation

➤ 2.1 | Montage des Reinigers

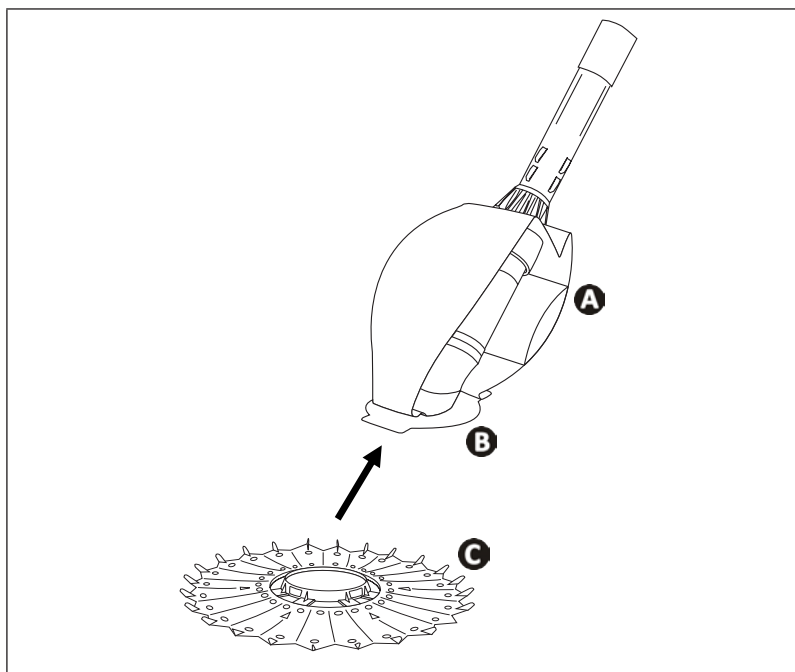
Der Reiniger wird vormontiert geliefert. Es müssen nur noch folgende Teile montiert werden:

- die Saugscheibe,
- der Deflektorring.

Darüber hinaus müssen die Schlauchabschnitte zusammengesetzt werden.

2.1.1 Saugscheibe

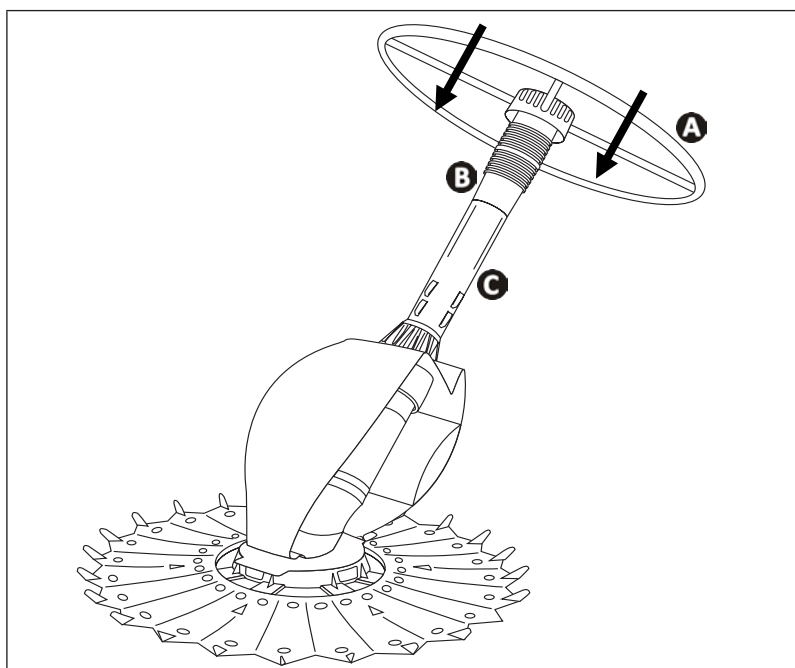
- Die Saugscheibe am Reinigergehäuse befestigen. Dazu muss sie in der dafür vorgesehenen Rille positioniert werden.



- A** : Reinigergehäuse
- B** : Rille
- C** : Saugscheibe

2.1.1 Deflektorring

- Den Deflektorring an einem der beiden Adapter befestigen und diesen Adapter mit der Muffenseite am Endrohr des Reinigers montieren.



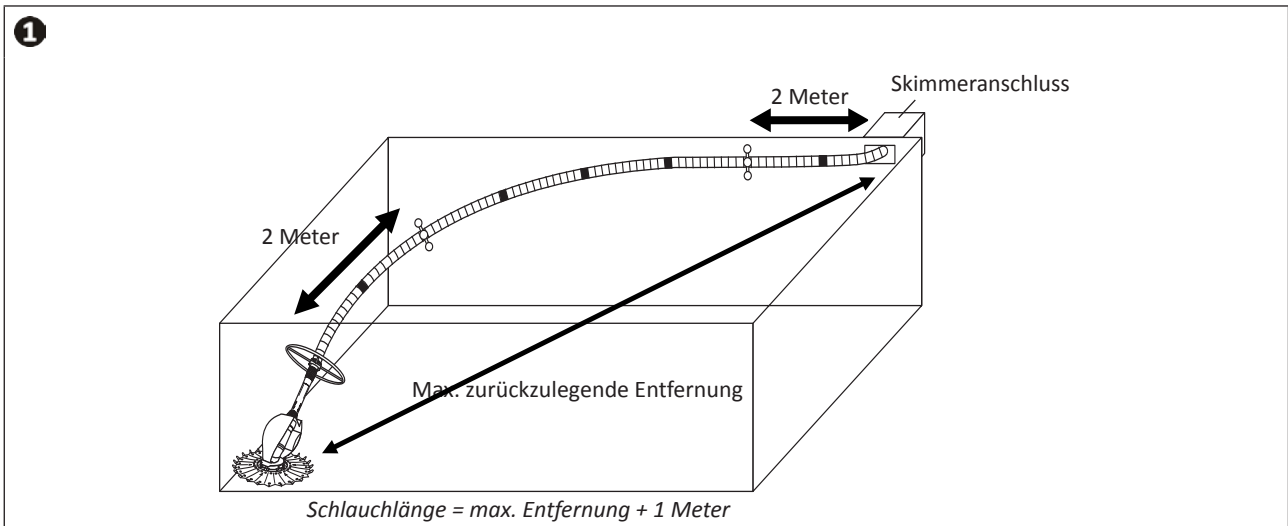
- A** : Deflektorring
- B** : Adapter (Muffenseite)
- C** : Endrohr

DE

➤ 2.2 I Zusammenbau der Schlauchstücke

2.2.1 Bestimmung der nötigen Anzahl von Schlauchstücken

- Die Länge zwischen dem Bodensaugeranschluss bzw. Skimmeranschluss und dem am weitesten entfernten Punkt des Schwimmbeckens messen (siehe Abbildung ❶).
- Einen zusätzlichen Meter zur gemessenen Länge hinzufügen (siehe Abbildung ❶).
- Wenn die Gesamtlänge mehr als 8 Meter beträgt, wenden Sie sich an Ihren Händler, um zusätzliche Schlauchstücke zu kaufen.

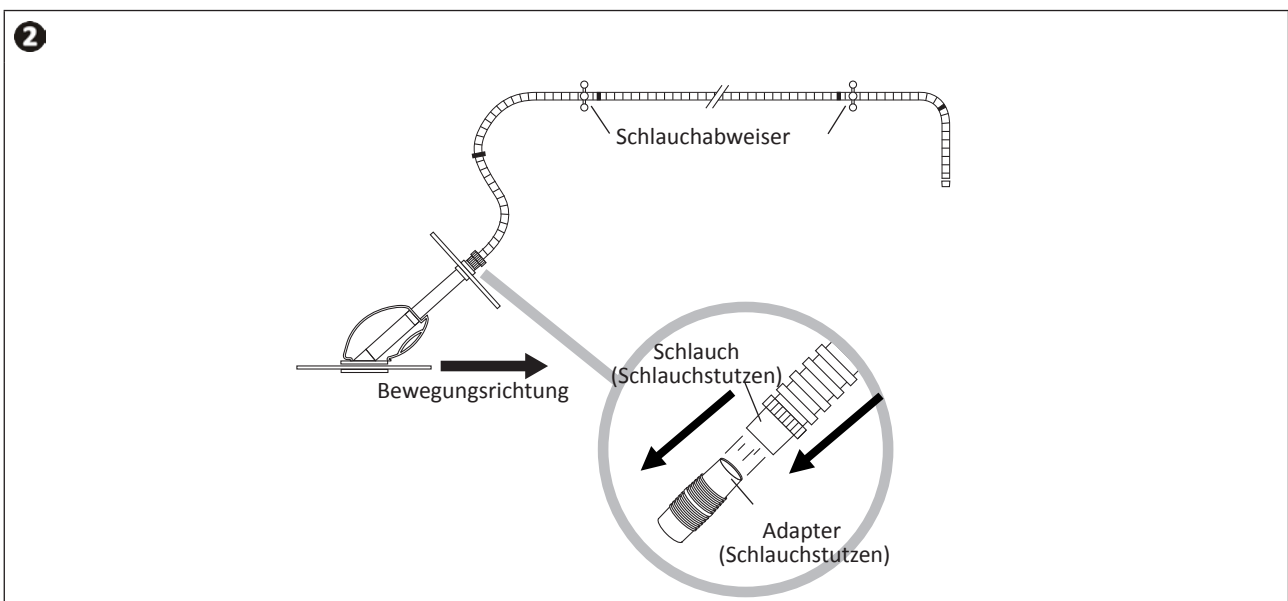


Hinweis: Die „richtige“ Menge an Schlauchstücken zusammenbauen.

Es wird empfohlen, nicht mehr Schlauchstücke zusammenzubauen als die nötige Länge, um das gesamte Schwimmbecken abzudecken. Durch eine zu große Länge kann die Reinigungsleistung des Reinigers beeinträchtigt werden.

2.2.2 Zusammenbau der Schlauchstücke und Anschluss am Reiniger

- Nachdem die richtige Gesamtlänge ermittelt wurde, die Schlauchstücke ineinanderstecken, um den Schlauch zusammenzubauen.
- Einen Schlauchabweiser in 2 Metern Entfernung vom Gerät und den zweiten Schlauchabweiser in 2 Metern Entfernung vom Skimmeranschluss positionieren, damit sich das Gerät problemlos fortbewegen kann (siehe Abbildung ❷).
- Den Schlauch an den Reiniger anschließen. Dazu die Stutzensseite des Schlauchs in den zuvor am Gerät befestigten Adapter stecken (siehe Abbildung ❷).

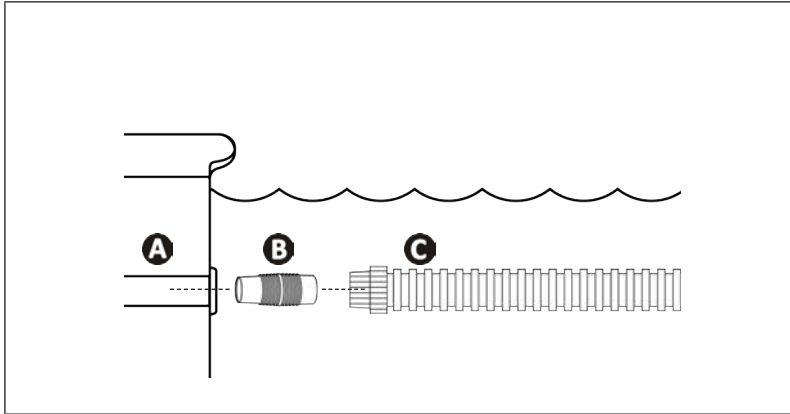


➤ 2.3 I Hydraulische Anschlüsse



- Schalten Sie die Filterpumpe aus.
- Reinigen Sie den Siebkorb des Skimmeranschlusses, den Vorfilter der Filterpumpe und den Filter, wenn nötig.

2.3.1 Anschluss am Bodensaugeranschluss

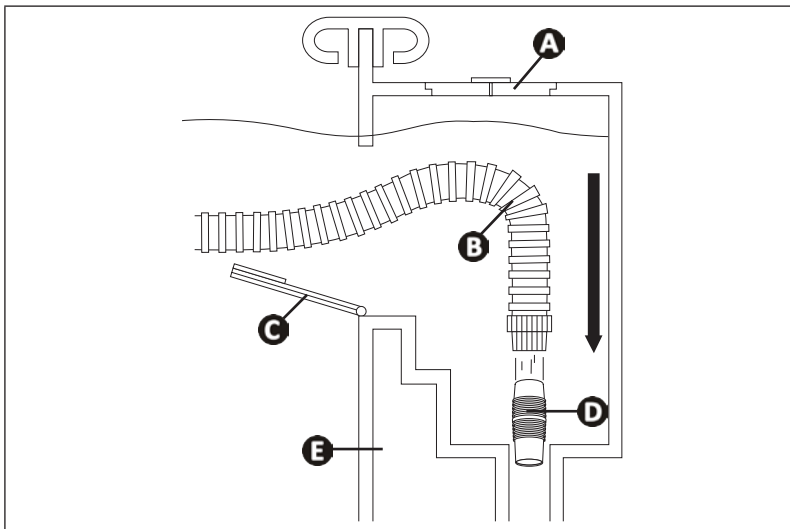


- A** : Bodensaugeranschluss
- B** : Adapter
- C** : Schlauchstück

DE

2.3.2 Anschluss am Skimmeranschluss

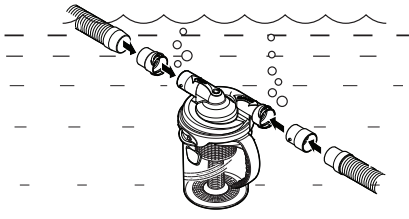
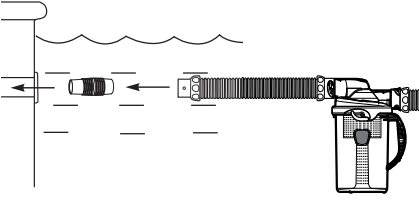
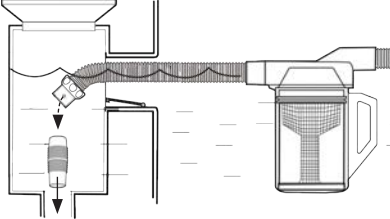
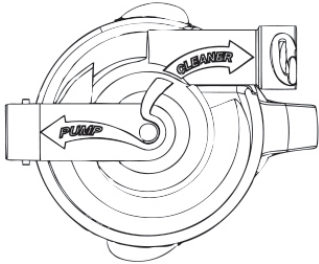
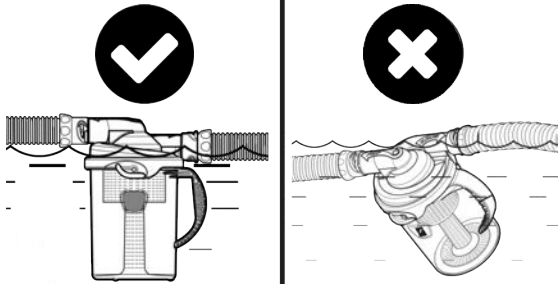
- Wenn im Schwimmbecken mehrere Skimmer vorhanden sind, schließen Sie den Schlauch am Skimmer an, der am nächsten bei der Filterpumpe liegt.



- A** : Skimmerdeckel
- B** : Schlauchstück
- C** : Skimmerklappe
- D** : Adapter
- E** : Skimmergehäuse

2.3.3 Anschluss des Laubfängers „Cyclonic™ Leaf Catcher“ (als Option verfügbar)

- Die Schläuche mit den im Lieferumfang des Laubfängers enthaltenen Adaptern an den Laubfänger anschließen (siehe Abbildung **1**).
- Den Laubfänger an den Schlauch anschließen, der am nächsten beim Bodensaugeranschluss bzw. beim Skimmeranschluss liegt (siehe Abbildung **2** bzw. **3**).
- Den Laubfänger gemäß den folgenden Angaben ausrichten: „PUMP“ = Filterpumpenseite / „CLEANER“ = Reinigerseite (siehe Abbildung **4**).
- Für einen optimalen Betrieb den Laubfänger vertikal an der Wasseroberfläche positionieren (siehe Abbildung **5**).

1 	2 	3 
Anschluss der Schläuche	Anschluss am Bodensaugeranschluss	Anschluss am Skimmeranschluss
4 	5 	
Anschlussrichtung	Vertikale Position	

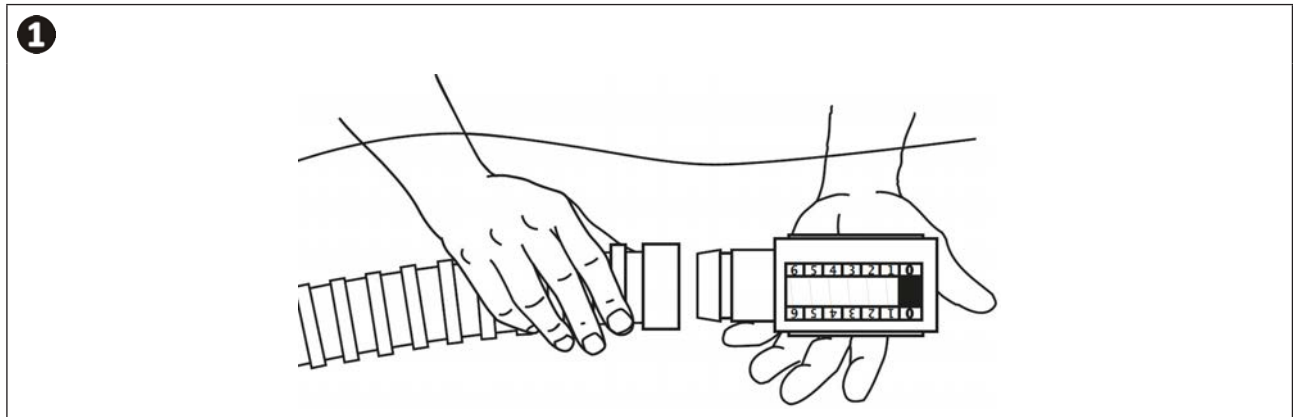


Empfehlung: Den Laubfänger „Cyclonic™ Leaf Catcher“ anschließen, um das Filtersystem zu schützen. Mit dem Laubfänger können Verschmutzungen aufgefangen werden, bevor sie in das Filtersystem eingesaugt werden und die Geräte langfristig beschädigen können. Damit können auch Verschmutzungen leichter als im Vorfilter der Pumpe entfernt werden und er hat den Vorteil, dass er durchsichtig ist, damit immer ersichtlich ist, wann er gereinigt werden muss.

2.3.4 Test und Einstellung des Durchflusses (als Option verfügbar)

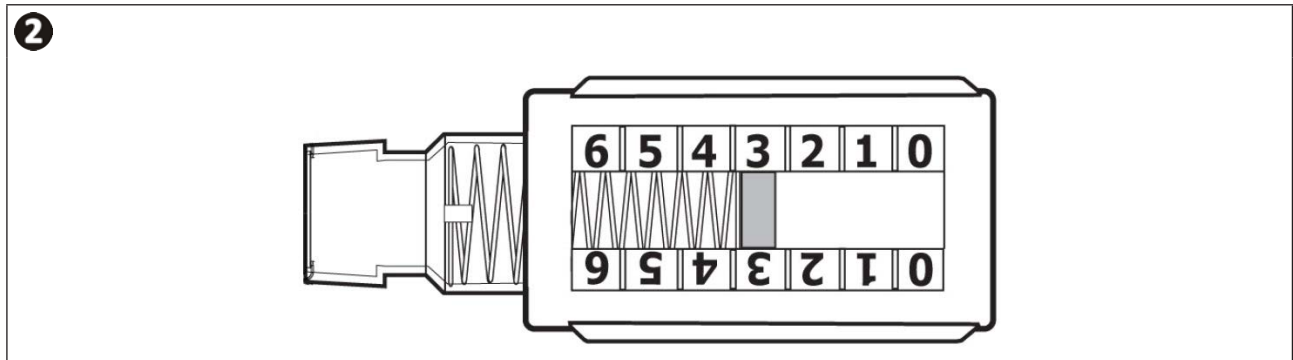
Vor der Installation des Reinigers können Sie den Durchfluss testen und einstellen, um den idealen Durchfluss zu ermitteln.

Dazu den Reiniger vom Schlauch entfernen, wobei der Schlauch im Wasser bleiben muss, und durch den Durchflussmengenmesser ersetzen (siehe Abbildung ①). Die Pumpe in Betrieb setzen.



DE

Sicherstellen, dass die rote Kontrollanzeige am Durchflussmengenmesser (von der Seite gesehen) auf der Einstellung Nr. 3 anzeigt (siehe Abbildung ②).



Bei Bedarf die Ventile des Schwimmbeckens verwenden, um den Durchfluss so einzustellen, dass sich die Kontrollanzeige auf der Position 3 befindet.

- Für eine Installation in einem Schwimmbecken mit einem einzigen Skimmeranschluss wird der Durchfluss durch das Durchflussregelventil geregelt. Die rote Kontrollanzeige muss sich auf der Position 3 befinden.
- Für eine Installation in einem Schwimmbecken mit mehreren Skimmeranschlüssen das Ventil des am Schlauch angeschlossenen Skimmeranschlusses offen lassen, dann den / die anderen Skimmeranschlüsse langsam schließen, bis sich die Kontrollanzeige auf der Position 3 befindet.
- Für eine Installation an einem Bodensaugeranschluss die Saugleitung offen lassen und die Leitung des Skimmeranschlusses langsam schließen, bis der Durchfluss die Einstellposition 3 erreicht.

Wenn sich der Durchfluss im niedrigen Bereich (0-2) befindet:

- Den Filter des Schwimmbeckens und die Filterkörbe überprüfen, dann bei Bedarf reinigen.
- Sicherstellen, dass sich die Ventile, die die Saugleitungen steuern, in der offenen Position befinden.
- Die Einstellung des Durchflusses am Regelventil erhöhen.

Wenn sich der Durchfluss im hohen Bereich (4-6) befindet:

- Wenn der Bodensaugeranschluss verwendet wird, das Ventil langsam schließen, bis die Einstellung 3 erreicht ist.
- Die Einstellung des Durchflusses am Regelventil mindern.
- Den Bodenablauf leicht öffnen, um den Durchfluss noch etwas zu senken.

Die Pumpe ausschalten. Den Durchflussmengenmesser entfernen, wobei der Schlauch im Wasser bleiben muss.



3 Bedienung

3.1 I Funktionsweise

Hydraulische Reiniger werden an das Filtersystem angeschlossen (an einen Bodensaugeranschluss oder an einen Skimmeranschluss). Sie nutzen die Energie der Filterpumpe, um sich im Schwimmbecken zu bewegen. Die Verschmutzungen werden vom Reiniger eingesaugt und im Vorfilter der Filterpumpe oder im Laubfänger (als Option verfügbares Zubehör) aufgefangen.

3.2 I Vorbereitung des Schwimmbeckens



- **Dieses Produkt ist für den Einsatz in fest installierten Aufstellbecken bestimmt, die nicht leicht abgebaut und verstaut werden können.**

- Das Gerät muss in einem Schwimmbeckenwasser betrieben werden, das folgende Eigenschaften aufweist:

Wassertemperatur	Zwischen 15°C und 35°C
pH	Zwischen 6.8 und 7.6
Chlor	< 3 mg/l

- Wenn das Schwimmbecken schmutzig ist, insbesondere bei der ersten Installation des Reinigers, entfernen Sie die sehr großen Verschmutzungen mit einem Handbesen und einem Kescher.
- Nehmen Sie Thermometer, Spielzeug und andere Gegenstände, die das Gerät beschädigen könnten, heraus.
- Warten Sie nach dem Zusatz von Chemikalien im Wasser mindestens 4 Stunden lang, bevor Sie den Reiniger ins Wasser setzen.
- Stellen Sie sicher, dass der Filter und die Filterkörbe der Skimmer sauber sind.
- Richten Sie die Düsen nach unten aus, wenn sie einstellbar sind.
- Schließen Sie den Bodenablauf des Schwimmbeckens.
- Schalten Sie die Filterpumpe aus.

3.3 I Inbetriebnahme

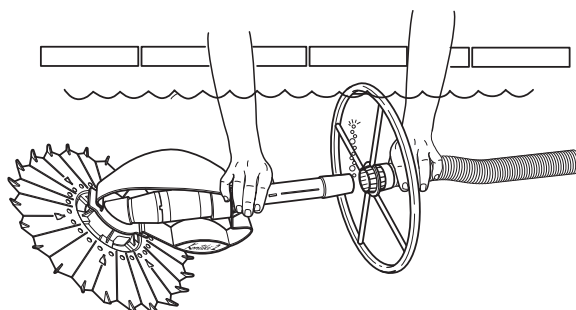


- **Um schwere Verletzungen zu vermeiden, vergewissern Sie sich, dass die Filterpumpe ausgeschaltet ist.**
- **Halten Sie Ihre Haare, weite Kleidungsstücke, Ihren Schmuck usw. vom offenen Ende des Schlauchs fern.**

3.3.1 Anschluss und Eintauchen des Reinigers

- Tauchen Sie den Reiniger ein, damit er sich mit Wasser füllt.
- Wenn keine Luftbläschen mehr aus dem Reiniger austreten, schließen Sie den Schlauch an (siehe Abbildung 1).
- Lassen Sie den Reiniger auf den Boden des Schwimmbeckens sinken.

1



3.3.2 Füllen der Schläuche

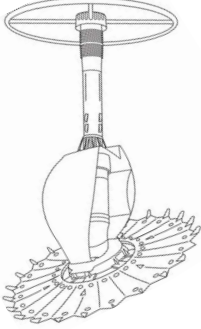
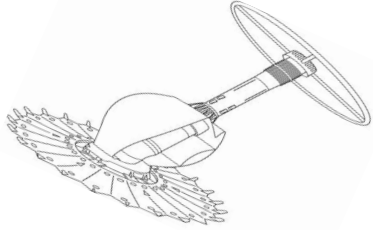
- Trennen Sie den Schlauch vorläufig vom Bodensaugeranschluss oder vom Skimmeranschluss.
- Schalten Sie die Filterpumpe ein.
- Füllen Sie den Schlauch mit Wasser, indem Sie das Endstück vor eine Einlaufdüse halten, bis er vollständig gefüllt ist.
- Schalten Sie die Filterpumpe aus und schließen Sie den Schlauch wieder an den Bodensaugeranschluss oder an den Skimmeranschluss an.
- Starten Sie die Pumpe, um den Reiniger in Betrieb zu setzen.

➤ 3.4 I Optimierung der Leistung

Der Reiniger folgt den Filterzyklen der Filterpumpe des Schwimmbeckens, wobei er die gesamte Fläche des Schwimmbeckens nach einer Zufallsbewegung absaugt und reinigt. Die Abdeckungsrate des Reinigers hängt von der Form des Schwimmbeckens und vom verfügbaren Wasserdurchfluss ab. Bei bestimmten Schwimmbecken können Einstellungen erforderlich sein, um die Abdeckungsrate zu optimieren.

3.4.1 Gleichgewicht des Schlauchs

- Ein Schlauch mit richtig eingestelltem Gleichgewicht muss einen Winkel von 45° zwischen dem Reiniger und dem Boden des Schwimmbeckens bilden.

		
✗	✓	✗
Schlechte Gleichgewichtseinstellung des Schlauchs*	Korrekte Gleichgewichtseinstellung des Schlauchs	Schlechte Gleichgewichtseinstellung des Schlauchs*

DE

* Siehe § 5.1 I Verhaltensweise des Gerätes: „Der Reiniger reinigt nicht alle Bereiche des Schwimmbeckens“.



4 Instandhaltung

- Das Gerät muss regelmäßig mit klarem oder leicht seifenhaltigem Wasser gereinigt werden. Es darf kein Lösungsmittel verwendet werden.
- Spülen Sie das Gerät mit reichlich klarem Wasser ab.
- Lagern Sie den Reiniger niemals in der prallen Sonne. Lagern Sie die Schläuche liegend. Sie dürfen nicht aufgerollt werden, damit die ursprüngliche Form der Schläuche erhalten bleibt.

➤ 4.1 I Reinigung des Vorfilters der Filterpumpe

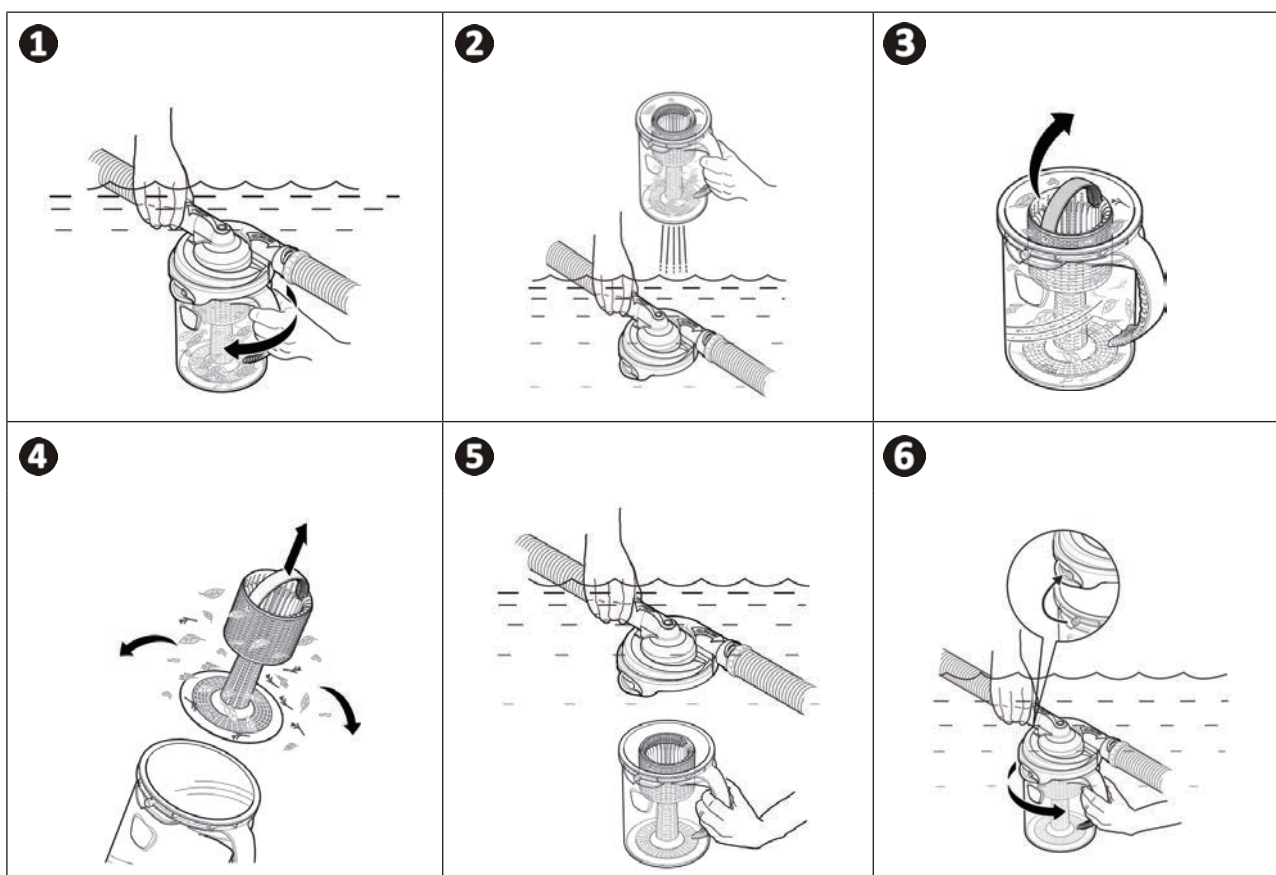


- Vor dem Reinigen oder Entleeren des Filtersystems muss der Reiniger immer aus dem Schwimmbecken entfernt werden.
- Nach dem Reinigen (und bevor der Reiniger wieder ins Wasser gesetzt wird) muss die Filterpumpe für mindestens 5 Minuten gestartet werden, um den Kreislauf zu entlüften.

- Für eine maximale Effizienz des Reinigers muss der Vorfilter der Pumpe regelmäßig von den Verschmutzungen befreit werden.
- Es wird empfohlen, den Laubfänger (als Option verfügbares Zubehör) zu verwenden, um große Verschmutzungen aufzufangen, bevor sie durch den Skimmeranschluss und zum Vorfilter gelangen.

➤ 4.2 I Reinigung des Laubfängers „Cyclonic™ Leaf Catcher“ (als Option verfügbar)

- Schalten Sie die Filterpumpe aus.
- Halten Sie den Laubfänger am Griff unter Wasser. Drehen Sie den durchsichtigen Behälter mit dem Griff, bis er sich löst (siehe Abbildung ➊).
- Holen Sie den durchsichtigen Behälter aus dem Wasser und lassen Sie den Deckel und die Schläuche unter Wasser (siehe Abbildung ➋).
- Ziehen Sie den Filter am oberen Griff heraus (siehe Abbildung ➌).
- Entfernen Sie die Verschmutzungen und spülen Sie den durchsichtigen Behälter mit klarem Wasser aus (siehe Abbildung ➍).
- Bringen Sie den Filter wieder an und tauchen Sie anschließend den Laubfänger wieder ein (siehe Abbildung ➎).
- Setzen Sie den durchsichtigen Behälter korrekt an den Einkerbungen des Deckels ein und drehen Sie ihn mit Kraft, damit die beiden Teile gut einrasten (siehe Abbildung ➏).



➤ 4.3 I Austausch der Membran



Bevor Sie mit diesem Vorgang beginnen und um schwere Verletzungen zu vermeiden:

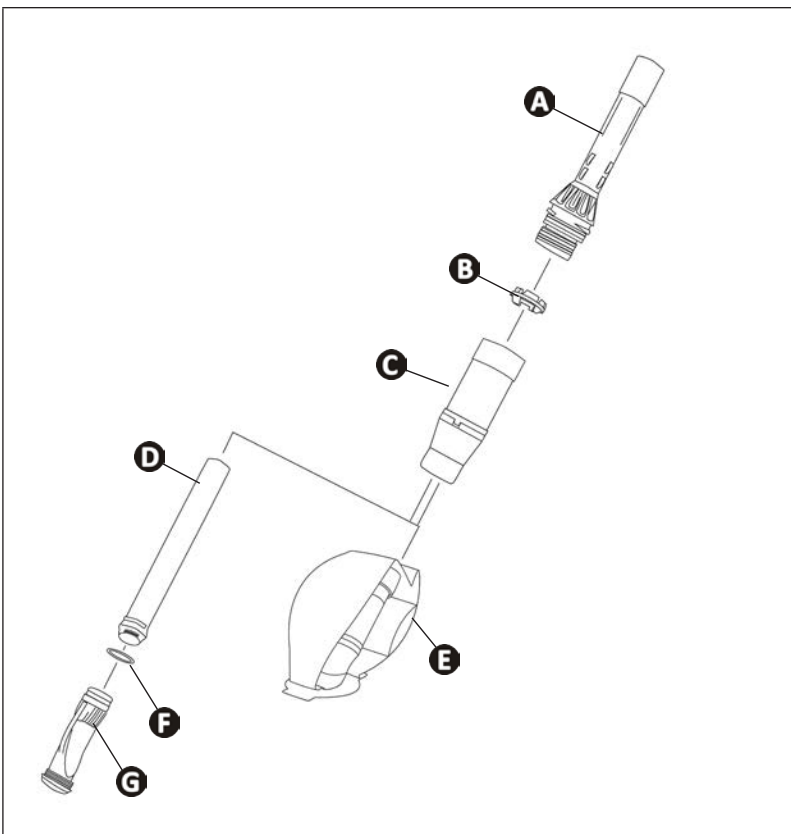
- Schalten Sie die Filterpumpe aus.
- Trennen Sie den Reiniger vom Schlauch.

- Das Endrohr (A) und die Kassette (C) vom Reinigergehäuse (E) trennen. Dazu den Ring (B) vom Endrohr abschrauben.
- Das Endrohr abschrauben.
- Das innere Anschlussrohr (D) schieben, bis die Membran (G) erscheint.
- Die beschädigte Membran und ihren Haltering (F) entfernen.

Zum Einsetzen der neuen Membran in umgekehrter Reihenfolge vorgehen:

- Den Haltering (F) auf die neue Membran setzen (G) und die Membran auf das innere Anschlussrohr (D) aufstecken.
- Die Membran wieder in ihre Aufnahme stecken, wobei an dem durchsichtigen inneren Anschlussrohr gezogen wird, und das Endrohr (A) wieder anschrauben.
- Die Baugruppe wieder im Reinigergehäuse (E) einsetzen und den Ring des Endrohres (B) bis zum Anschlag wieder festschrauben.

DE



- A : Endrohr
- B : Ring
- C : Kassette
- D : Inneres Anschlussrohr
- E : Reinigergehäuse
- F : Haltering
- G : Membran

➤ 4.4 I Lagerung und Einwinterung

- Für die Einwinterung muss das Wasser vollständig aus dem Reiniger entleert werden (die Garantie gilt nicht für frostbedingte Schäden).
- Reinigen Sie das gesamte Gerät und die Schläuche mit klarem Wasser und lassen Sie sie anschließend trocknen.
- Lagern Sie sie an einem trockenen, frostgeschützten Ort. Legen Sie den Reiniger auf die Seite oder drehen Sie ihn ganz um, um die Membran nicht zu beschädigen.
- Trennen Sie alle Anschlüsse und Adapter vom Bodensaugeranschluss bzw. vom Skimmeranschluss.



Empfehlung: Zustand der Schläuche während der Lagerung aufrechterhalten

Wenn der Reiniger eingelagert ist, vermeiden Sie es, die Schläuche aufzuwickeln, und sei es nur für einen kurzen Zeitraum. Sie können eine Form einnehmen, die die Leistung des Reinigers beeinträchtigen könnte.



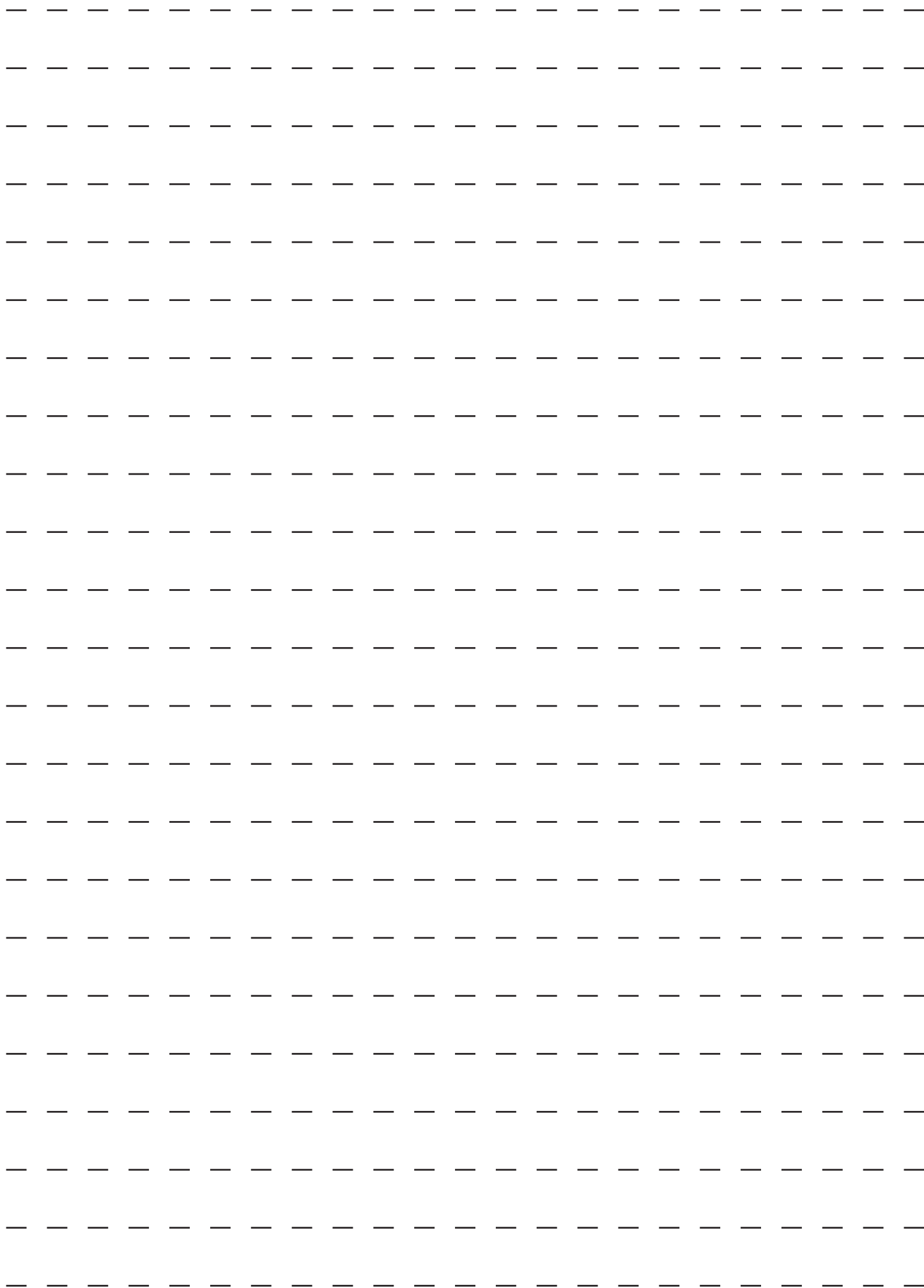
5 Problembehebung

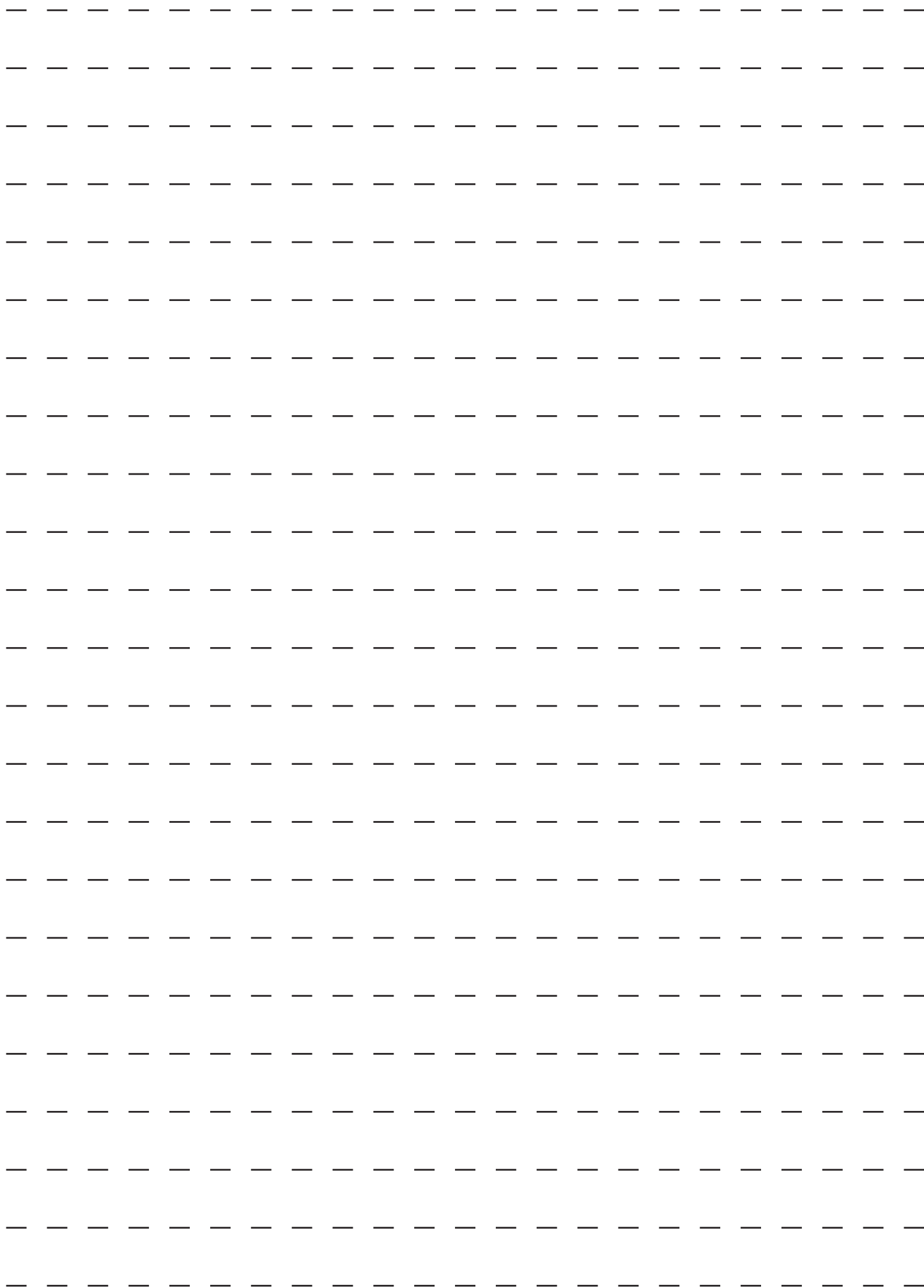


- Bevor Sie sich an Ihren Fachhändler wenden, können Sie im Fall einer Betriebsstörung mithilfe der folgenden Tabellen einfache Überprüfungen vornehmen.
- Sollte das Problem dadurch nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

5.1 I Verhaltensweisen des Gerätes

Der Reiniger funktioniert nicht	• Das Schwimmbecken muss ein fest installiertes Becken von 10 bis 50 m³ sein. • Das Schwimmbecken muss mit einer automatisch ansaugenden Filteranlage ausgestattet sein, deren Systemdurchsatz insgesamt 5 bis 7 m³/h beträgt, wobei die Leistung der Filterpumpe 0,5 PS oder 375 Watt betragen muss. • Wenn die Pumpe zu schwach ist, bewegt sich der Reiniger nicht. Wenn die Leistung der Pumpe zu hoch ist (über 0,5 PS oder 375 Watt bei einer Förderleistung von 7 m³/h), kann die Membran des Reinigers beschädigt und so die Fortbewegung des Geräts verhindert werden. • Prüfen Sie, ob die Membran des Reinigers nicht beschädigt ist. Die Beschädigung der Membran des Reinigers kann zwei Ursachen haben: - Entweder ist die Leistung der Pumpe zu hoch (über 0,5 PS oder 375 Watt mit einer Förderleistung von mehr als 7 m³/h). - Oder die Membran des Reinigers wurde durch eine eingesaugte Verschmutzung beschädigt oder aufgrund intensiver Nutzung des Gerätes verschlissen. In diesem Fall muss sie ausgetauscht werden (siehe § „4.3 I Austausch der Membran“). • Prüfen Sie, ob die Membran des Reinigers nicht durch einen Fremdkörper blockiert ist. - Das Endrohr und die Kassette vom Reinigergehäuse trennen. Dazu den Ring vom Endrohr abschrauben. - Das Endrohr abschrauben und das innere Anschlussrohr herauschieben, bis die Membran erscheint. - Die eventuell in der Membran oder im inneren Anschlussrohr blockierten Verschmutzungen entfernen. - Das innere Anschlussrohr wieder einsetzen und das Endrohr wieder anschrauben. • Prüfen Sie, ob das Filtersystem einwandfrei funktioniert und ob sich das Ventil in der Filterposition befindet. • Prüfen Sie, ob der Korb des Vorfilters und der Filter sauber sind. • Prüfen Sie, ob keine Verunreinigungen in der Pumpenturbine vorhanden sind. • Prüfen Sie, ob der Saugschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. • Prüfen Sie, ob die Ansaugung des Gerätes nicht durch einen Fremdkörper blockiert wird.
Der Reiniger reinigt nicht alle Bereiche des Schwimmbeckens	• Um eine optimale Reinigung des Schwimmbeckens sicherzustellen, können die Betriebszeiten der Filteranlage verändert werden. <i>(Beispielsweise ergibt ein 6-stündiger Filterbetrieb von 3 Mal 2 Stunden eine bessere Abdeckung des Schwimmbeckens als ein ununterbrochener 6-stündiger Filterbetrieb.)</i> • Prüfen Sie, ob der Schlauch nicht zu lang oder zu kurz ist (siehe § „2.2.1 I Bestimmung der nötigen Anzahl von Schlauchstücken“). Andernfalls Schlauchstücke hinzufügen oder entfernen. • Prüfen Sie, ob die Düse(n) nach unten gerichtet ist/sind, um die Fortbewegung des Reinigers nicht zu behindern. • Prüfen Sie, ob die Schläuche nicht verstopft sind. • Prüfen Sie, ob der Schlauch sich aufrollt. Wenn der Schlauch sich aufrollt, schalten Sie die Filteranlage aus und entfernen Sie die betreffenden Schlauchstücke. Legen Sie die Schlauchstücke, welche die Bogenform angenommen haben, flach in die Sonne, bis sich diese Schlauchstücke wieder gerade richten. Installieren Sie die Schlauchstücke wieder am Reiniger. • Prüfen Sie, ob der erste Schlauchabweiser 2 Meter vom Gerät entfernt ist (siehe § „2.2.1 I Bestimmung der nötigen Anzahl von Schlauchstücken“), und positionieren Sie den zweiten Schlauchabweiser in 3-4 Meter Entfernung vom Skimmeranschluss statt der ursprünglichen 2 Meter.
Der Reiniger fährt sich an der Leiter fest	• Prüfen Sie, ob der Deflektoring ordnungsgemäß montiert wurde (siehe § „2.1.1 I Deflektoring“). • Falls sich der Reiniger trotz des Deflektorrings weiter festfährt, muss die Leiter während der Reinigung entfernt werden.
Der Reiniger bewegt sich nur langsam fort und es sind Luftblasen an der Rücklaufseite zu sehen	• Überprüfen Sie das gesamte System auf Undichtigkeiten: - zwischen dem Gerät und dem Schlauch, - zwischen allen Schlauchabschnitten, - zwischen dem Schlauch und dem Adapter, - zwischen dem Adapter und dem Skimmeranschluss, - zwischen dem Skimmer und dem Filter.





Votre revendeur
Your retailer

Modèle appareil
Appliance model

Numéro de série
Serial number

Pour plus d'informations, enregistrement produit et support client :
For more information, product registration and customer support:

www.zodiac.com

